

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

27.6.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 27. Juni 1914.

68. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Wie er ihren Mann belog.

Ein Akt von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Regie: Otto Riesenherf.

Personen:

Sie Melanie Grunow
Ihr Mann Fritz Herz
Er Felix von Kronen
Schwager: Ihr Onkel. Zeitpunkt: Gegenwart.

Scharmüchel.

Plaudert in einem Akt von Gustav Wied.

In Szene gesetzt von Otto Riesenherf.

Personen:

Gina Marie Feuerschloffer. Ellen Hedwig Holm.
Bertha Margarete Wg. Der Professor Paul Weimede.

Die ferne Prinzessin.

Schweiz in einem Akt von Eudemann.

Regie: Otto Riesenherf.

Personen:

Die Prinzessin von Göttern Christlild Rang. Fritz Strübel, cand. phil. Felix von Kronen.
Karlens Greck, ihre Dienerin Marie Feuerschloffer. Frau Lindemann Margarete Wg.
Jean von Hallborn Maria Wenter. Rosa, Kellnerin Johanna Meyer.
Edith } ihre Tochter } Hedwig Holm.
Rilly } } Charlotte Wg.

Ort der Handlung: Ein Schloss, oberhalb eines mitteldeutschen Bades gelegen. Zeit: Die Gegenwart.

Pausen nach jedem Akt (8 u. 9 U.)

➔ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➔

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Kolleg-Logen	I. Rk. 6. —	Barriere-Logen	I. Rk. 3. 50	4. Rang Mitte	I. Rk. 1. 20
II.	5. —	II.	3. —	II.	— 80
Parterre-Logen	I. 4. —	Sprecher	I. 4. —	4. Rang Seite	I. — 80
II.	3. 50	II.	3. —	II.	— 60
Logen I. Rang	I. 5. —	2. Rang Seite	I. 2. 50	2. Rang Eckplatz	2. —
II.	4. —	II.	2. 50	3. Rang Seite Eckplatz	— 60
Balken	I. 5. —	1. Rang Mitte	I. 2. 50	4. Rang Mitte Eckplatz	— 50
II.	4. —	II.	2. —	4. Rang Seite Eckplatz	— 40
1. Rang Mitte	I. 4. —	2. Rang Seite	I. 1. 50		
II.	3. 50	II.	1. 20		

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit brennender Sigare u. d. H. verboten.
Verboten ohne Eintrittskarte hinein zu gehen in der Vorhalle (Kassenzugang) zu stehen.
Zuschlässe sind beim nächsten Betriebsnehmer abzugeben. Über die Zuschlässe befindet sich eine besondere Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Zuschlässe können von den Eigentümern auf dem Grundbesitz des Hoftheaters nachts von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Für Befreiung von Schenkungen steht bei Leiden der Kasse zur Verfügung.
Die Umkleekabine von Kolleg- oder Parterre-Logen ist vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständ-änderung zurückgenommen.
In den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zapfenkassen werden mit der Zeit bei zu nächstem Ende verwehrt.
Es wird hiermit gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Theaters auch die Kassaabgänge sauber zu halten.

Krank: Alfred Lorenz.

Spielplan.

Sonntag, den 28. Juni: 69. B. Tristan und Isolde. Anfang 6 Uhr.
(4. 50 F.)

Montag, den 29. Juni: 69. C. Zum erstenmal: Eine Frau ohne Bedeutung.
Anfang 7, 8 Uhr. (4. 50 F.)

Dienstag, den 30. Juni: 58. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise.
Carmen. Anfang 7, 8 Uhr.

Für diese Vorstellung werden von Sonntag, den 27. Juni, vormittags 9 Uhr an bei der Boververkaufsstelle des Hoftheaters keine Boververkaufsgeldern erhoben.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theatertag kostet für eine Bestellung:

	I. Rk.	II. Rk.
I. Rang-Logen, Balken	3.00	2. —
II. Rang Mitte, Sprecher und Parterre-Logen	2.00	2.20
II. Rang Seite	2.20	1.75
III. Rang Mitte	—	1.80

Ein Drittelabonnement umfasst im Quartal 18 Bestellungen, ein Sechstel 9 Bestellungen.